

FÜR KONKURRENZFÄHIGE ENERGIEPREISE

DEN ENERGIEBEDARF STRUKTURIERT UND EIGENSTÄNDIG EINDECKEN

Energy Portfolio Management von SAP ist die Lösung für die strukturierte und optimierte Energiebeschaffung. Damit minimieren Sie Marktrisiken, decken Ihren Energiebedarf zu konkurrenzfähigen Preisen und steigern Ihren Ertrag. Und Sie halten Ihre Daten revisionssicher in einem integrierten System vor.



Eine wachsende Zahl von Energieversorgern und energieintensiven Unternehmen nimmt die Strombeschaffung selbst in die Hand: Statt einen Vollstromliefervertrag mit einem Vorlieferanten abzuschließen, kaufen sie die Energie an den Spot- und Terminmärkten Europas eigenständig ein. Die Vorteile: niedrige Beschaffungskosten und attraktive Preise für die Kunden.

Doch den Stromeinkauf im Hinblick auf Marktpreise und Marktrisiken zu optimieren, ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Denn hier gilt es, stets den richtigen Mix aus kurzfristiger und längerfristiger Bedarfsdeckung zu realisieren. Das erfordert ein umfassendes Energieportfoliomanagement, das mit leistungsfähiger Software unterstützt wird.

Für Stadtwerke, überregionale Energieversorger, Einkaufsgemeinschaften, Energiehändler, Energiedienstleister und Industriebetriebe mit hohem Energiebedarf gibt es jetzt eine Lösung: Energy Portfolio Management von SAP. Damit meistern Energieakteure im deutschsprachigen Raum die strukturierte und optimierte Strombeschaffung.

Sie erhalten alle Möglichkeiten der aktiven Marktgestaltung, von der Teilnahme am Handel an den europäischen Spot- und Terminmärkten bis zum Einkauf bei Brokern oder OTC-Anbietern. Sie verfügen über das ganze Spektrum der gängigen Handelsprodukte, sodass Sie Ihren Energiebedarf differenziert eindecken können. Und mit einer revisionssicheren Datenhaltung und integrierten Risikoüberwachung minimieren Sie Fehler und Marktrisiken. Im Ergebnis

schöpfen Sie die Einsparpotenziale einer eigenständigen Energiebeschaffung vollständig aus.

Energy Portfolio Management von SAP unterstützt alle Abläufe rund um die Energiebeschaffung durchgängig. So schaffen Sie schlanke Prozesse, sorgen für ein kostengünstiges Monitoring und können Beschaffung wie Vertrieb konsequent auf Ihre Unternehmensstrategie ausrichten.

Eine Portfoliostruktur, die für Klarheit sorgt

Grundlage einer strukturierten Energiebeschaffung ist das Energieportfolio. Mit Energy Portfolio Management von SAP können Sie eine Portfoliostruktur anlegen, die in Vertrieb, Absatz und Beschaffung gegliedert ist. Dabei beinhaltet das Vertriebsportfolio die kontrahierten und geplant kontrahierten Energiebedarfe. Das Absatzportfolio enthält die vom Vertrieb zur Beschaffung freigegebenen Bedarfe, während im Beschaffungsportfolio die tatsächlich eingekauften Energiemengen verbucht werden. So erleichtern Sie die Arbeitsteilung zwischen Vertrieb und Beschaffung und behalten stets den Überblick über sämtliche Kosten.

Werden Sie Energiedienstleister!

Energy Portfolio Management von SAP ermöglicht Ihnen, mehrere Portfoliostrukturen unabhängig voneinander zu verwalten. So können Sie die strukturierte Energiebeschaffung als Dienstleistung anbieten, zum Beispiel für Unternehmen, die dafür kein eigenes Know-how aufbauen wollen.

Prognosen mit zählpunktscharfen Daten

Für Initialprognosen des Strombedarfs greifen Sie auf zählpunktscharfe, historische Verbrauchsdaten zurück, die in SAP® Energy Data Management abgelegt sind. Diese Daten können Sie mit dem Vergleichstaggerfahren unter Verwendung der Kalenderfunktionalität auf den Prognosezeitraum abbilden und bei Bedarf aggregieren. Darüber hinaus verfügen Sie über ein XML-basiertes Import-Export-Framework. Das ermöglicht Ihnen den Datenaustausch mit Nicht-SAP-Tools und externen Informationsservices.

Offene Positionen bilden, überwachen und schließen

Aus dem Absatz- und dem Beschaffungssportfolio können Sie die offenen Positionen automatisiert berechnen und in handelbare Standardprodukte, zum Beispiel Base Loads und Peak Loads, zerlegen. Auch Fahrplan- und OTC-Geschäfte sind abbildbar. Für die Bewertung nutzen Sie Hourly Price Forward Curves (HPFC) und andere Preiskurven, die Sie mit bewährten Algorithmen ermitteln oder von externen Anbietern importieren.

Beim Schließen der offenen Positionen beziehen Sie auch die spezifischen Zielvorgaben Ihres Unternehmens hinsichtlich der Kosten und Risiken ein. Dabei können Sie verschiedene Strategien, von konservativ bis aggressiv, simulieren und miteinander vergleichen.

Zudem haben Sie die Option, den prognostizierten Anteil der erneuerbaren Energien, welcher in Ihrem Portfolio berücksichtigt werden muss, automatisiert zu ermitteln. So realisieren Sie eine Nettoeindeckung und minimieren die kostspielige Ausgleichsenergie.

Die geplanten Stromeinkäufe tragen Sie in den Beschaffungskalender von Energy Portfolio Management von SAP ein. Dieser überwacht die Einkaufstermine und zeigt dem Portfoliomanager an, wann ein Einkauf auszulösen ist. Je nach Handelsprodukt erfolgt der Einkauf an den europäischen Spot- und Terminmärkten, bei Brokern oder OTC-Anbietern. Der Handel mit diesen Partnern wird durch leistungsfähige Schnittstellen unterstützt.

Alle Risiken im Griff

Für verschiedene Kenngrößen lassen sich Limits festlegen und überwachen, zum Beispiel für Value at Risk, Eindeckungsgrad, Risikokapitalbedarf, Energiemenge Long und Short, Markto-Market-Bewertung von Short- und Long-Positionen. Außerdem können Sie mit frei definierbaren Counterparty Limits die Abhängigkeit von einzelnen Handelspartnern begrenzen. Bei Über- oder Unterschreitung eines Limits erhält der Portfoliomanager eine Meldung.



Mit Energy Portfolio Management von SAP meistern Energieakteure im deutschsprachigen Raum die strukturierte und optimierte Strombeschaffung.

Die ausgeführten Deals zielsicher verwalten

Wurde eine Order ausgeführt, sendet der Handelspartner an Ihr Portfoliomanagementsystem eine elektronische Deal Confirmation. Diese durchläuft einen Freigabeprozess, bevor abschließend verbucht wird. Bei der Verwaltung der Deals können Sie:

- Direkt auf SAP-Energy-Data-Management-Profilen abspringen
- Sämtliche Geschäfte bilanzkreis- und regelzonenscharf aggregieren und für ein Fahrplan- und Bilanzkreismanagement bereitstellen
- Die Kosten und Mengen auf verschiedenen Aggregationsstufen einsehen, zum Beispiel Gesamtkosten oder monatliche Kosten
- Kostenzuschläge für die Weitergabe an die Beschaffungsseite verwalten

Zudem lassen sich Mengen und Beträge der bezogenen Ausgleichsenergie errechnen und direkt verbuchen. Und schließlich verteilen Sie sämtliche Beschaffungskosten verursachungsgerecht auf die Absatzportfolien.

Erst auswerten, dann optimieren

Mit SAP Energy Data Management können Sie Zeitreihen über eingekaufte oder gehandelte Energiemengen umfassend auswerten. So ist es beispielsweise möglich, Profile nach Bilanzkreis, Regelzone oder Profilarbeit zu gruppieren. Das Aggregierungslevel wählen Sie nach Ihrem Bedarf – von einem Tag bis zu mehreren Jahren. Und dank einer leistungsfähigen Desktop-Office-Integration erstellen Sie mühelos Reportings im Microsoft Excel-Format.

Kundenlastgänge bepreisen, Angebote kalkulieren

Binden Sie die Vertriebsaktivitäten in das Energieportfoliomanagement ein – vom Kundengespräch über die Angebotskalkulation bis zum Vertragsabschluss. Eine Schnittstelle zu SAP Customer Relationship Management hilft Ihnen, die Vertriebsaktivitäten konsistent und zielgruppengenau zu gestalten. Historische Kundenlastgänge legen Sie damit in der SAP-Lösung ab. Über das Vergleichstageverfahren wird der Kundenlastgang vorhergesagt. Die initiale Bepreisung des Prognoselastganges erfolgt mittels zahlreicher Preiszeitreihen aus dem Energy Portfolio Management von SAP. Nach erfolgter Freigabe kann der prognostizierte

Lastgang an die Beschaffung übergeben werden. Anschließend wird er automatisch in das richtige Portfolio eingebucht.

Ihre konkreten Vorteile mit Energy Portfolio Management von SAP:

- Sie erzielen konkurrenzfähige Energiepreise – durch eine eigenständige, strukturierte Energiebeschaffung.
- Sie unterstützen den ganzen Energiebeschaffungsprozess – von der Strukturierung des Energieportfolios über das Bilden, Überwachen und Schließen offener Positionen bis hin zur abschließenden Verbuchung, Auswertung und Bilanzierung.
- Sie steigern den Ertrag – indem Sie offene Positionen optimiert in handelbare Standardprodukte zerlegen.
- Sie minimieren Risiken – durch die Einbeziehung strategischer Zielvorgaben sowie eine integrierte Limit- und Risikoüberwachung.
- Sie vermeiden Fehlerquellen – dank papierloser und durchgängiger Prozessunterstützung.
- Sie unterstützen den Vertriebsprozess – durch die Bereitstellung von aktuellen Energiepreisen inklusive einer eigenen HPFC (Hourly Price Forward Curve) für die Angebotskalkulation.
- Sie erfüllen alle Marktanforderungen – durch eine revisionssichere Datenhaltung in einem integrierten System.

Pluspunkt Integrationsfähigkeit

Energy Portfolio Management von SAP basiert auf den Kundeninformations- und Abrechnungsfunktionalitäten von

Sie unterstützen den ganzen Energiebeschaffungsprozess – von der Strukturierung des Energieportfolios über das Bilden, Überwachen und Schließen offener Positionen bis hin zur abschließenden Verbuchung, Auswertung und Bilanzierung.

SAP for Utilities sowie SAP Energy Data Management. Im Gegensatz zu Stand-alone-Portfoliomanagementsystemen kann diese Anwendung im Abrechnungssystem SAP for Utilities integriert laufen. Ihre Vorteile: Sie können alle Zählpunkte und Zählpunktdaten für die Verbrauchsprognose nutzen, verfügen immer über aktuelle Daten und benötigen keine doppelte Datenhaltung oder weitere Schnittstellen. Zudem müssen Sie alle Profile nur einmal vorhalten. Damit reduzieren Sie den Administrationsaufwand und die Fehlerquote.

Energy Portfolio Management von SAP stellt außerdem eine Schnittstelle zu SAP Customer Relationship Management bereit. So können Sie die Vertriebsaktivitäten und die Energiebeschaffung konsequent aufeinander abstimmen.

Zusammenfassung

Energy Portfolio Management von SAP ist die Lösung für die strukturierte und optimierte Energiebeschaffung. Damit können Stadtwerke, überregionale Energieversorger, Einkaufsgemeinschaften, Energiehändler sowie energieintensive Industrieunternehmen ihren Energiebedarf differenziert eindecken – über die Spot- und Terminmärkte ebenso wie über Fahrplan- und OTC-Geschäfte.

Herausforderungen

- Begegnen Sie dem zunehmenden Wettbewerb im liberalisierten Energiemarkt mit einer integrierten Lösung.
- Die Energie-Hausse drückt auf die Margen. Mit zählpunktscharfen Analysen steuern Sie dem Kursanstieg entgegen.
- Profitieren Sie vom stark wachsenden Handelsvolumen an den Spot- und Terminmärkten sowie bei OTC-Geschäften, indem Sie den Markt aktiv mitbestimmen und die Marktpotenziale gezielt nutzen.

Unterstützte Geschäftsprozesse und Softwarefunktionen

- Energieportfolios anlegen, die in Vertriebs-, Absatz- und Beschaffungsportfolios gegliedert sind
- Bedarfsprognosen erstellen, die auf zählpunktscharfen Verbrauchsdaten basieren
- Offene Positionen bilden und in handelbare Standardprodukte zerlegen
- Preiskurven ermitteln, verwalten und für die Bewertung nutzen
- Fahrplan- und OTC-Geschäfte abbilden
- Pflichtbezug von erneuerbaren Energien berechnen
- Deal Confirmations von Handelspartnern automatisiert prüfen
- Beschaffungskosten verursachungsgerecht auf die Absatzportfolien verteilen
- Zeitreihen über eingekaufte oder gehandelte Energiemengen auswerten

Nutzen

- Sie erzielen konkurrenzfähige Energiepreise und steigern den Ertrag.
- Sie sorgen für eine schlanke, transparente und fehlerfreie Energiebeschaffung.
- Sie kontrollieren die Marktrisiken im Einklang mit den Zielvorgaben.
- Sie bekommen eine revisionssichere Datenhaltung in einem integrierten System.
- Sie profitieren von der Integration mit SAP for Utilities, SAP Energy Data Management und SAP Customer Relationship Management.

Weiterführende Informationen

Sie wollen mehr über Energy Portfolio Management von SAP erfahren? Rufen Sie Ihren SAP-Kundenbetreuer an, oder besuchen Sie uns im Internet unter www.sap.de/versorgung.

50 091 257 (08/09)

© 2008 SAP AG.

Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, xApps, xApp, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP Business ByDesign, und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit.

Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Business Objects S. A. in den USA und anderen Ländern weltweit. Business Objects ist ein Unternehmen der SAP.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.